



Bootservice Zengerle – Eichendorffstr. 27 – 89568 Hermaringen
 Telefon: +49 178 – 835 63 15 – E-Mail: hzengerle@bootsservice-zengerle.de

Name _____
 Straße _____
 PLZ _____ Ort _____
 Telefon _____
 E-Mail _____

Bootstyp _____
 Breite _____
 Liegeplatz _____
 Hafen _____
 Steg-Nr./Platz-Nr. _____

Yachtart Achtercockpit Mittelcockpit Bakstage
Stagvariante 1 Achterstag 2-faches Achterstag geteiltes Achterstag

Optionen

Seitenteil (Volant) klettbar (nur seitlich) Stativ 1 an Steuersäule
 Seitenteil (Volant) klettbar (seitlich & achtern) Stativ 2 an Heckkorb
 Dachverlängerung klettbar

Anmerkung zur Datenangabe und Bestellung:

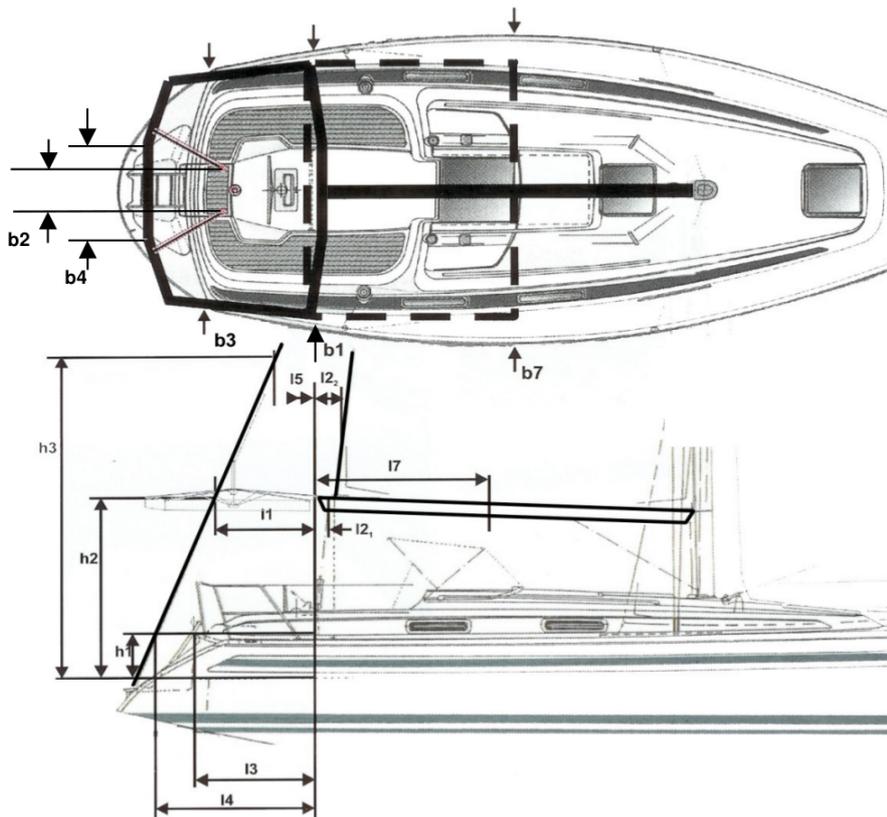
Bitte füllen Sie die erforderlichen Maßangaben unten bzw. auf der Rückseite sorgfältig aus, denn die von Ihnen angegebenen Daten liefern uns die Grundlage zur Dimensionierung und Wahl der Ausführung!

Wir weisen darauf hin, dass die ermittelte Größe und Form immer nur eine Empfehlung ist! Eine Gewähr, dass der **Sunsave** alle vorstellbaren Bedingungen erfüllt, kann nicht gegeben werden, da nur eine Annäherung an ein Optimum erreicht werden kann. Erst der Probeschlag zeigt ein tatsächliches Ergebnis. Sollte dieses Resultat nicht den erwarteten Bedingungen entsprechen, kann eine Änderung am **Sunsave** und seiner Montageoptionen zur Optimierung vorgenommen werden.

Jede Änderung geht zu Lasten des Käufers.

Folgekosten wie Montage- und Versandkosten werden nicht übernommen!

Zugrunde liegen die AGB des Händlers und des Herstellers!



Zur korrekten Dimensionierung Ihres *Sunsave* benötigen wir untenstehende Maßangaben. Bezugspunkt ist das obere bzw. achterlichste Baumende (Nock). Stellen Sie mit der Dirk die **Referenzhöhe von 2m** über dem Cockpitboden ein. Markieren Sie diese Höhe mittels Tape am durchgesetzten Achterstag für Leichtwindtrimm. Liegen die Püttinge des Achterstags nicht auf dem Cockpitsüll, ebenfalls h1 am Stag markieren.

Achtung: Alle Maße am Stag ohne Beeinflussung von Persenning- oder Baumgewicht abnehmen.

Angabe der Baumnockhöhe h2 bei durchgesetztem Groß in Segelstellung (abweichend von 2m) _____ m

Längenangaben „l“ in Meter (x,xx m)

	Bakstag	Stag
I1 Baumnock-Stag	_____ m	_____ m
I2₁ Baumnock-Achterliek		_____ m
I2₂ Baumnock-Großschot		_____ m
I3 Baumnock-Cockpitsüll außen		_____ m
I4 Baumnock-Stag in Höhe h1	_____ m	_____ m
I5 Baumnock-Stagteilung (Hahnepot)		_____ m
I7 Baumnock-Vorderkante Verlängerung		_____ m

Benötigte Angaben für Riggvariante:

Einfaches Achterstag

Abstände: I1 / I2₁ / I2₂ / I3 / I4
 Höhen: h1 / h2 (wenn abweichend von 2,0m)
 Breiten: b1 / b3
 Stagdurchmesser
 Stagversatz
 Bakstag: I1 / I4 + b2 / b4

Breitenangaben „b“ in Meter (x,xx m)

	Bakstag	Stag
b1 Rumpfbreite an Baumnock		_____ m
b2 Stagspreizung bei h2	_____ m	_____ m
b3 Rumpfbreite an Cockpitsüll		_____ m
b4 Stagspreizung bei h1	_____ m	_____ m
b7 Rumpfbreite an Vorderkante Verlängerung		_____ m

Geteiltes Achterstag ab h3 2,2m

Abstände: I1 / I2₁ / I2₂ / I3 / I4 / I5
 Höhen: h1 / h2 / h3
 Breiten: b1 / b2 / b3 / b4
 Stagdurchmesser vor der Teilung
 Bakstag: I1 / I4 + b2 / b4

Höhenangaben „h“ in Meter (x,xx m)

h1 Cockpitboden an Cockpitsüll achtern	_____ m
h2 Cockpitboden - 2m am Stag	_____ m
h3 Cockpitboden an Stagteilung (Hahnepot)	_____ m

Zweifaches Achterstag

Abstände: I1 / I2₁ / I2₂ / I3 / I4
 Höhen: h1 / h2
 Breiten: b1 / b2 / b3 / b4
 Stagdurchmesser

Achterstagsdurchmesser	_____ mm
Stagversatz von Rumpfmittle an Cockpitsüll	_____ mm

Dachverlängerung

Abstand: I7 und Breite: b7